

	<p>Object: Carteluhr</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Collection: Uhren und Musikinstrumente</p> <p>Inventory number: V 7</p>
--	---

## Description

Die nach 1746 in Paris entstandene Carteluhr mit rückführender Ankerhemmung und Federantrieb und einem nicht mehr vorhandenen Schlagwerk mit Viertelstundenzugrepetition stellte der Uhrmacher Jean-François Beckaert her. Wer das aufwändige Bronzegehäuse mit Apoll als Drachentöter fertigte, ist unbekannt. Die Uhr befand sich zunächst im Schloss Berlin in der Schreibkammer Friedrichs II. von Preußen. Von dort gelangte sie in den 1820er Jahren in das Schloss Sanssouci. Sie erhielt ihren Platz im früheren ersten Gästezimmer, das dem damaligen Kronprinzen und späteren König Friedrich Wilhelm IV. als Arbeits- und Wohnzimmer diente.

Silke Kiesant

## Basic data

Material/Technique:

Zeiger: Messing, vergoldet - Zifferblatt:  
Email - Werk: Stahl - Werk: Messing -  
Gehäuse: Bronze

Measurements:

Außenmaß: Höhe: 95.00 cm Breite: 50.00 cm  
Tiefe: 15.80 cm - Uhrwerk: Höhe: 11.70,  
Messingplatinen cm Breite: 10.60, max.  
(unten breiter) Messingplatinen cm Tiefe:  
3.80, Messingplatinen cm

## Events

Created	When	After 1745
	Who	Jean-François Beckaert

	Where	Paris
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	France
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Apollo
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Artemis
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Python
	Where	

## Keywords

- Arrow
- Cartel clock
- Flowering plant
- Lacertidae
- Leaf
- Putto
- Rocaille
- cloud
- dragon

## Literature

- Augarde, Jean-Dominique: Les ouvriers du temps. La pendule à Paris de Louis XIV à Napoléon Ier. Ornamental clocks and clockmakers in eighteenth century Paris, Genf 1996. , S. 279
- Kiesant, Silke: Prunkuhren am brandenburgisch-preussischen Hof im 18. Jahrhundert. Mit einem Katalog ausgewählter Uhren Friedrichs II. und Friedrich Wilhelms II. von Preußen, Petersberg 2013. , S. 257-260, Abb. S. 257